

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

30 (31.1.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Freitag den 31. Januar

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 3123. Die Feststellung der Bauflucht in der Bismarckstraße betreffend.

Der Stadtrath der Residenz hat zum Zwecke der Feststellung der Bauflucht für die Bismarckstraße dahier Pläne vorgelegt.

Nach dem Ges. v. 20. Februar 1868 hat der Bezirksrath über die Baufluchtenfeststellung und Straßenhöhenanlagen zu entscheiden und werden diesen Entscheidungen die vom Stadtrath aufgearbeiteten Pläne zu Grunde gelegt werden.

Diese Pläne liegen gemäß Artikel 2 des obengenannten Gesetzes während 14 Tagen zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause dahier öffentlich auf, und bemerken wir, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Straßenproject bei Ausschlußvermeidung innerhalb obiger Frist bei dem Stadtrath oder bei unterzeichneter Stelle schriftlich oder mündlich vorzubringen sind.

Karlsruhe, den 28. Januar 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend keine Sitzung.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.1. Montag den 3. Februar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Übung in der Turnhalle.

Anzug: Uniform (ohne Tasche).

Karlsruhe, den 30. Januar 1879.

Das Commando.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

2.2. Freitag den 31. Januar, Abends 6 Uhr, findet die jahungsmäßige Generalversammlung im Bureau des Vereins (Rathhaus) statt, wozu alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, eingeladen werden.

Tagesordnung: Erstattung des Jahresberichts, Beschlussfassung über die Jahresrechnung, theilweise Neuwahl des Vorstands.

Der Vorstand.

4.1.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Karl Bauh hier betreffend.

Nach den Beschlüssen der Gläubigerschaft vom 14. v. M. und in Gemäßheit gerichtlicher Verfügung vom gleichen Tage Nr. 5001 sollen die noch weiter vorhandenen Waarenvorräthe öffentlich befeindlich unter dem Einkaufspreis ausverkauft werden.

In Vollzug dieser Beschlüsse beginnt der Ausverkauf

Montag den 3. Februar d. J. und die darauf folgenden Tage, jeweils von 9-12 und 2-5 Uhr.

Es sind noch in schöner Auswahl und guten Qualitäten vorhanden:

600 Stück Herrenhüte in Filz, Stoff &c.,

Strohüte, Mützen, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Feuerzeuge, Brieftaschen, Hemdenknöpfe, Nadeln und Ntze, Stöcke, feine Tricotagen, als: Socken, seidene und wollene Leibjaden, Gamaschen, Hosenträger (elegant), Vorhemden, Regenmäntel, Sommer Röcke, Joppen, Cravatten, weiß und farbig, Cavallières, Kragen und Manschetten, Glacé-Handschuhe, Fahr-Handschuhe, Fil d'Ecosse-Handschuhe &c.

Karlsruhe, den 30. Januar 1879.

Der Masseverwalter: W. Merke Jr.

Große Schirmversteigerung.

Nur noch heute!

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden

Zähringerstraße 67, im Goldenen Kranz, in Folge Liquidation der ganze Vorrath von hochseinen

seidenen u. Zanella-Schirmen für Herren, Damen und Kinder öffentlich versteigert.

Nur reelles Fabrikat, keine sogenannte Ausverkaufswaare.

B. Kosmann, Auktionator.

2.1.

Bauarbeiten-Bergebung.

Zu dem Schulhaus-Neubau Evidalsstraße 42 dahier sollen folgende Arbeiten vergeben werden:

1. Schreiner-Arbeiten, veranschlagt zu 7019 M.,
2. Glaser " " " 4206 M.,
3. Schlosser " " " 2567 M.,
4. Blecher " " " 1406 M.,
5. Schieferbedeckung " " " 2166 M.,
6. Anstreicher " " " 1788 M.

Pläne, Voranschläge und Bedingungen liegen im Bau-Bureau (Hintergebäude der Mädchenschule, Kreuzstraße) Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags

von 3-5 Uhr zur Einsicht auf, woselbst auch die Arbeits-Verzeichnisse für die in Einzelpreisen auszubrückenden Angebote in Empfang genommen werden können.

Die Angebote auf obige Arbeiten sind bis spätestens

Montag den 3. Februar,

Vormittags 10 Uhr,

im Secretariate des Stadtrathes, Zimmer Nr. 50, einzureichen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1879.

Warth, Architect.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Gastwirth Friedrich Däschner dahier das in der Karl-Friedrichstraße dahier unter Nr. 1, neben Goldarbeiter Louis Kaupp Wittve und im Winkel neben der Privatpargessellschaft gelegene zweistöckige Wohnhaus (Eckhaus) mit Seiten- und Querbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 54000 M.,

am Mittwoch den 12. Februar l. J.,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1879.

Großh. Notar

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Kaufmanns Karl Däschner dahier gehörige,

in der Herrenstraße dahier unter Nr. 34 (früher Nr. 32), einerseits neben Bürstenfabrikant Karl Kiefer Ehefrau, andererseits in der Erbprinzenstraße neben Schuhmacher Georg Stürmer gelegene, zweistöckige Wohnhaus (Eckhaus) mit einem Wintergarten-Gebäude nebst einstöckigen Hintergebäuden und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 111.000 M.

am Donnerstag den 13. Februar 1879,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß das liegenschaftliche Anwesen in sehr belebtem Stadttheil gelegen und der untere Stock zu einem offenen Ladengeschäft und Café-Restaurant (Palmgarten) mit eleganter Ausstattung eingerichtet ist.

Der vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu $\frac{1}{2}$ tel baar und der Rest in sechs gleichen Jahresterminen 1880-1885 incl. zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch, (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1879.

Großh. Notar:

Ott.

Grabarbeit-Bergebung.

3.2. Am Neubane meiner Lagerbierkeller sind circa 6102 Cubikmeter Erde auszugraben. Uebernehmer dieser Arbeit werden auf Montag den 3. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, zu einer öffentlichen Versteigerung eingeladen. Die näheren Bedingungen können in meinem Kontor, Mühlburger Landstraße, täglich eingesehen werden. Die Versteigerung findet auf der Baustelle statt.

Karlsruhe, den 28. Januar 1879.

H. Pring.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 31. Januar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 2 Kommoden, 2 Standuhren, 2 Deldruckbilder und 1 silberner Becher.
Karlsruhe, den 30. Januar 1879.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Abth. Neuwegschlag 2c., **Samstag den 1. Februar:**
500 Ster forlen Prügelholz,
5000 forlene Wellen.
Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Grabener Allee, an der Hintzheimer Querallee.
Karlsruhe, den 26. Januar 1879.
Großh. Bezirksforstf. **Egenstein.**
v. Kleiser.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert: **Montag den 3. Februar**
aus Abth. V 6, Junge Eichen,
8100 Stück forlene Wellen;
Dienstag den 4. Februar
aus Abth. IV 22, Farren-Jagen,
573 Ster forlenes Prügelholz,
6450 Stück forlene Wellen.
Die Zusammenkunft ist am 3. l. Mts. am Friedrichsthaler Allee, am 4. l. Mts. auf der Grabener Allee am Leopoldshafen-Stafforth-Weg, jeden Tag früh 10 Uhr.
Friedrichsthal, den 26. Januar 1879.
Großh. Hof-Bezirksforstf. **Friedrichsthal.**
von Merbart.

Versteigerung & Aufkündigung.

3.2. Die zur Gantmasse des gewesenen Sternwirths Bernhard Raftätter IV., Zimmermanns von Dorlanden, gehörigen Liegenschaften, werden auf richterliche Anordnung am **Freitag den 14. Februar d. J.,** Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause zu Dorlanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

- P.-B.-Nr. 630.**
a. 8 Acre 37 Meter Ortsetzer mit einem einständigen Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, in der Rheinstraße zu Dorlanden gelegen, neben der Gemeinde und lit. b,
b. 1 einständiges Wohnhaus mit Hofraum und gewölbtem Keller, angebaut an das unter lit. a. genannte Wohnhaus. Schätzungspreis 6500 M.

P.-B.-Nr. 3974.
9 Acre 81 Meter Ader in den Buchjohannisäckern neben Kaspar Dannermeier und Johann Hef.
Mühlburg, den 13. Januar 1879.
Großh. Notar: **Mathos.**
Durlach.

Nutzholz-Versteigerung.

Aus den Stadtwaldungen Durlach versteigern wir mit unverzinslicher Borgfristbewilligung bis 1. Oktober d. J. nachbenannte Nutzholzer:
Montag den 10. Februar d. J., im Distrikt Gaisentrain:
8 Stämme meist starke Eichen,
51 " " " " " " " " " " " "
4 " " " " " " " " " " " "
135 " " " " " " " " " " " "
5 " " " " " " " " " " " "
102 " " " " " " " " " " " "
9 " " " " " " " " " " " "
Dienstag den 11. Februar d. J., im Distrikt Bergwald:
36 Stämme meist starke Eichen,
30 " " " " " " " " " " " "
Die Waldhüter Meier und Matt in Durlach werden diese Hölzer auf Verlangen in der Zwischenzeit vor der Steigerung vorweisen.
Die Zusammenkunft ist am ersten Tag auf dem Gaisentrainree im Holzschlag und am zweiten Tag oben im Holzschlag an der Wolfartsweiler-Durlacher Waldgrenze, jeweils Vormittags 9 Uhr.
Durlach, den 28. Januar 1879.
Stadtbezirksforstf.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Adlerstraße 35 ist eine sehr geräumige, freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst allem Zugehör, an eine kleine, jedoch bessere Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
* Amalienstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, an 1 oder 2 ruhige Leute auf April zu vermieten; ferner 2 möblirte Zimmer. Näheres im Laden.
* Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist Morgens von 10-12 Uhr einzusehen. Näheres im Hinterhaus.
* Bahnhofstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten; derselbe würde sich auch getrennt zu zwei Wohnungen eignen; auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden. Näheres nur im Hinterhaus.
* Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.
* 21. Blumenstraße 4 ist eine Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.
* Herrenstraße 26 ist im 2. Stock im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Küche (Wasserleitung), 1 Keller und Holzplatz auf den 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.
* 6.2. Hirschstraße 14 sind zwei Wohnungen im Hintergebäude mit Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock.
* 21. Langestraße 19 ist im Vorderhause eine sehr schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer, Waschkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasleitung und Glasabschluß versehen. Näheres im Laden daselbst.
* Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.
* 3.2. Langestraße 121 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten.
* 21. Langestraße 137 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Kammer, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.
* Langestraße 207 ist wegen Wegzug von hier im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden.
* Luisestraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.
* 12.4. Luisestraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebenfalls ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.
* 3.2. Luisestraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* Leopoldstraße 43 ist eine Wohnung im untern Stock von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, sowie die alleinige Ventilation eines Hausjärtchens auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 34 im 3. Stock.
* 2.2. Marienstraße 16 sind 2 Wohnungen im Seitenbau, 2 und 4. Stock, auf 23. April zu vermieten, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschkhaus, mit Wasserleitung versehen, und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.
* 3.2. Marienstraße 37 ist auf 23. April im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß versehen, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* Querstraße 11 sind auf 23. April zwei Wohnungen, die eine im Vorderhaus im 2. Stock

mit 2 Zimmern, Alkov und Keller, die andere im Hinterhaus (Seitenbau) mit 2 Zimmern und Küche, zu vermieten.
* Ruppurrerstraße 42 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, sogleich zu vermieten; auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden. Näheres Ruppurrerstraße 44, 2. Stock.
* 2.1. Schützenstraße 17, nahe dem Bierordbad, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Veranda, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Glasabschluß und Wasserleitung sowie Antheil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* 2.2. Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Schwarzwaschkammer, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.
* Sophienstraße 27 ist im 2. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.
* 2.2. Viktoriastraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansarden, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.
* 3.3. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung (mit Aussicht in den Garten), bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* 3.3. Waldhornstraße 12 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Alkov, Speicher u. Holzplatz, an eine kleine Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Waldhornstraße 44 ist auf 23. April eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im 2. Stock rechts.
* 3.2. Waldstraße 75 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten, ebenso auch eine kleine Mansardenwohnung von 3 Räumen. Näheres im Hause selbst im 1. Stock.
* Waldstraße 79 sind zwei Wohnungen, die eine im Vorderhaus im 3. Stock mit 2 Zimmern sammt Zugehör und die andere im Hinterhaus im 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. April zu vermieten.
* Westendstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten.
* Wilhelmstraße 21 im Seitenbau, eine Etage hoch, ist eine kleinere, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April, ferner ein gut möblirtes Zimmer und eine einfache Mansarde sogleich oder später zu vermieten.
* Wilhelmstraße 36 ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 großen Zimmern mit Salon und Balkon nebst allem Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.
* Wilhelmstraße 43 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller, Holzremise, Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine schöne Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche u. s. bis dahin zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 1. Stock.
* 3.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
* Ecke der Marien- und Berderstraße ist der 2. Stock mit 2 eleganten Wohnungen mit Balkon, die eine mit 4 und die andere mit 3 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung, Entwässerung, Küche, Speicher, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen haben die Aussicht auf den Berderplatz und in's Freie. Auf Verlangen können dieselben auch zusammen vermietet werden. Zu erfragen im untern Stock bei Herrn Wenz.
* Eine freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz, ebenso eine Wohnung im Hinterhause mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, sind auf den 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.
* In der Akademiestraße 39 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und 2 Dachkammern, mit Glasabschluß, Wasser- und event. Gasleitung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

* Eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 2 großen Zimmern, beide auf die Straße gehend, mit je 2 Fenstern, Küche und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 4.

* Ecke der Schützen- und Marienstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zu vermieten

sofort oder auf 23. April im schönsten Theile des Bahnhofstadttheiles, Ettlinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:

eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Viel-Stage) von 5-9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehörde;

zwei schöne Wohnungen von 5-7 Zimmern. Näheres Nowack's Anlage 13.

Zu vermieten.

33. In guter Lage, in der Nähe der Festhalle, sind 3 kleinere Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche, Keller und auf Wunsch auch Mansarde auf 23. April billig zu vermieten. Näheres unter V. 6130a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zu vermieten.

33. In schöner Lage der Stadt, unweit der Festhalle, im Bahnhofstadttheil, ist in der Viel-Stage eine hübsche, billige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon nebst Mansarden und übrigem Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres unter W. 6131a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein geb. Fräulein (Wirtin), welches mehrere Schulen besucht hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Stütze der Hausfrau in einem christl. Hause. Näheres sub G. 6144a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

44. Ein junger, verheirateter, an Arbeit gewöhnter

Kaufmann,

gewandt und zuverlässig,

sucht Stelle.

Gest. Offerten unter Chiffre G. 636a werden erbeten an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein junger, verheirateter Kaufmann, gewandter, zuverlässiger Arbeiter, sucht Stelle. Gest. Offerten werden unter B. 63a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe, erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Eine ruhige, ordnungsliebende Familie (Beamter) sucht auf 23. Juli eine hübsche Wohnung von 6-7 Zimmern im westlichen Stadttheile, Bismarck- und Stephanienstraße vorzugsweise. Adressen mit Preisangabe bittet man unter A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

22. Eine elegante Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör (1. Stock), in Mitte der Stadt, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter N. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*33. Eine ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst nötigenm Zugehör. Gefällige Offerten unter O. 15 mit genauester Preisangabe durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

31. Eine Wohnung von 3 Zimmern wird auf 23. April l. J. zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. K. 100 abgeben.

* Eine ruhige Familie von zwei Personen sucht auf 23. April eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche oder auch von 3 kleineren Zimmern. Offerten wolle man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

42. Ein gut möbilities Zimmer ist auf den 1 oder 15. Februar zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

*32. Belfortstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möbilities, zweifentriges Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

22. Waldstraße 40a sind im Hinterhaus, parterre, 2 ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Mansarde und Keller dazu gegeben werden. Näheres im Laden rechts.

Waldstraße 40a (Ludwigsplatz) sind zwei feine, unmöbilities Zimmer auf den 23. April an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*22. Ritel 19 ist auf 1. Februar ein gut möbilities Parterrezimmer zu vermieten.

*32. Berderstraße 55 sind im 2. Stock ein möbilities und ein unmöbilities Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42, parterre, ist ein schön möbilities Zimmer sogleich zu vermieten. Eingang rechter Hand.

* Waldhornstraße 16 ist sogleich ein gut möbilities Zimmer, auf Verlangen mit Kostisch, an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres parterre.

* In der Nähe des Ludwigsplatzes ist ein schön möbilities, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 13, im 3. Stock, ist ein größeres, hübsch möbilities Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein oder zwei ineinandergehende, gut möbilities Zimmer sind sogleich oder später billig zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Berderstraße 17, in schöner Lage, im 2. Stock, ist ein freundliches, gut möbilities Zimmer auf 1. oder 15. Februar mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein kleines, freundliches, gut möbilities Parterrezimmer ist auf 1. Februar zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre. — Ebenfalls sind einige Sester gute gelbe Kartoffeln zu verkaufen.

* Amalienstraße 33 ist sogleich ein unmöbilities Parterrezimmer im Seitenbau an eine solide Person, sodann eine große Mansarde zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten.

* Verlängerte Akademiestraße 75 sind im 3. Stock zwei hübsch möbilities Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. Februar zu vermieten. Auf Verlangen Pension. Zu erfragen im 3. Stock.

* Waldstraße 53 (Ecke der Erbprinzenstraße) ist im 2. Stock ein schönes möbilities Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn oder an eine Dame sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist ein schönes und gut möbilities Zimmer auf den 1. März zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Ein kleiner Vorplatz zur Anlage photographischer Arbeiten wird zu vermieten gesucht: Banaestraße 197.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbilities Zimmer, in der Nähe des Polytechnikums, wird von einem soliden Herrn zu mieten gesucht. Preis circa 12 Mark. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter J. N. K. abzugeben.

Pensions-Gesuch.

* Für einen jungen Mann wird vollständige Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre J. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Es wird zu sofortigem Eintritt ein solides, fleißiges Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht: Adlerstraße 2 im 2. Stock rechts.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und Zimmer reinigen kann, wird gesucht und hat dasselbe Gelegenheit, das Kochen zu erlernen: Kriegstraße 89.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, starkes Mädchen, welches schon in einer Küche war und den häuslichen Arbeiten vorzuziehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in eine Küche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*21. Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht: Schützenstraße 50 im 3. Stock. Ebenfalls wird ein vollständiges Dienstbotenbett gesucht.

Dienst-Gesuch.

* Ein stilles Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches das Weisnähen gründlich erlernt hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 8.

Kapital-Gesuch.

22. 1800 bis 1900 Mark werden auf erstes Pfandrecht auf Haus und Güter gegen Versicherung von 4550 Mark von einem pünktlichen Rinzahler aufzunehmen gesucht. Näheres durch das Geschäftsbureau von J. Holdermann, Karlsstraße 37.

Agenten-Gesuch.

22. Die Hauptagentur einer der ältesten Lebensversicherungsanstalten sucht tüchtige Unteragenten. Offerten sub X. Z. 100 in dem Kontor des Tagblattes zu deponiren.

Stelle-Antrag.

* Ein fleißiger Hausknecht findet sofort Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln und Nähen, per Tag 80 Pfennig. Näheres große Herrenstraße 16, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht noch auf einige Zeit eine Stelle zur Aushilfe oder zur Pflege eines Kranken oder einer Wöchnerin. Näheres Rüppurterstraße 7.

* Ein Familienvater, welcher schon mehrere Monate ohne Verdienst ist, sucht als Aufseher, Magazinier oder Verwalter eine Stelle; derselbe wäre auch erbtig, schriftliche Arbeiten in seiner Wohnung oder auf einem Bureau zu übernehmen. Gest. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. G abgegeben werden.

Verloren.

* Ein Sparbuch der städtischen Leihhauskasse ist gestern verloren worden. Der rechtliche Finder wolle dasselbe im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Dienstag Abend wurde ein brauner Pelzfragen (Victoria) verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 159, Eingang Ritterstraße, 2. Stock.

Anwesen-Verkauf.

33. Familienverhältnisse halber ist in angenehmer Lage hiesiger Stadt ein Anwesen, bestehend aus 2 Wohnhäusern mit 20 Zimmern, 9 Mansarden, Kellern und Speichern, einem Hinterhaus mit einer Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Stallung für 3 bis 6 Pferde, Heuspeicher und Chaletremise, sowie einem geräumigen Hof, um den Selbstkostenpreis von 70,000 M. sofort zu verkaufen. Die Gebäude sind sämtlich erst wenige Jahre alt, mit Gas, Wasser und allen sonstigen Bequemlichkeiten versehen, und eignet sich das Anwesen sowohl zu einem Herrschaftswohnsitz (höherer Offizier) als zum Betrieb eines jeden Geschäftes. Liebhaber belieben ihre Adressen unter der Aufschrift K. U. 470 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Zu verkaufen, alles um billigen Preis: Chiffonieres, große und kleine Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerschränke, einbürtige Kästen, Küchenschränke, Wasch-, Nacht-, ovale, polierte, Eß- und Küchentische, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, massive halbfranzösische Bettladen, Kofte, Matrasen, Kopfpolster, 2 Schaukelstühle, verschiedene Kinderstühle, 1 Kanapee, Fußschemel, Bettladen von 6 M. an und Kinderbettlädchen: Waldstraße 80.

* Ein sehr schöner Kinderwagen, ganz neu, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 12, Hinterhaus, parterre.

Eine grüne Damast-Garnitur (1 Kanapee und 6 Stühle), wenig gebraucht, hat billig zu verkaufen: W. Winter, Herrenstraße 26.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus mittlerer Größe und wo möglich im westlichen Stadttheil gelegen, wird mit Anzahlung von etwa 3000 Mark zu kaufen gesucht. Gest. Anerbieten unter F. R. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Berichtigung.

In meiner Anzeige von Metall-Ankauf im Tagblatt vom 29. Januar sollte es heißen für Blei per Kilo 24 Pf. (statt 34 Pf.) Eisenhandlung von N. V. Gomburger, Durlacherthorstraße 34.

Zur gefälligen Beachtung.
6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Artikel werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Silb, Rähringerstraße 64.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im An- und Verkauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Weißzeug u. s. w.

Frau Therese Grohs,
Langestraße 39 im 3. Stock (Eingang Kasanenstr.).

Noch brauchbare Salz- und Kaffee-Säcke werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Mittagstisch-Anerbieten.
Es können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch um billigen Preis Theil nehmen. — Auch ist daselbst ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Kasanenstraße 7 im 2. Stock.

Bäckerei-Gesuch.
Ein cautionsfähiger junger Mann sucht eine ganzbare Feinbäckerei zu pachten. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter J. D. Nr. 101 abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.
Ein englischer und französischer Sprachlehrer nimmt sofort Schüler an, um die Sprache gründlich zu lehren durch Conversation und Correspondenz, per Stunde 70 Pf. Näheres Akademiestraße 33.

Gründlicher Zither-Unterricht wird erteilt à Lektion 80 Pf. Näheres Kleine Herrenstraße 15 im 2. Stock. *2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee in bekannten Qualitäten à 3-8 Mark per Pfund. 14.7.
A. Winter & Sohn.

Thee, selbst importirt, in vorzüglichen Qualitäten bei
Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Jerusalemmer Drangen (Apfelsinen) in großer Frucht empfiehlt
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Heute eingetroffene frische Schellfische empfiehlt billigst
Haas, Fischhandlung, 1 Hebelstraße 1.

Frische Schellfische, schöne, große Kieler Speckbückinge à Stück 10 und 12 Pfennig empfiehlt
Degenhardt, Fischhändler, Herrenstraße 6 und auf dem Markt.

Heute frische
Schellfische, Soles, Turbots u.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Schweineschmalz, garantiert rein, per Pfund 50 Pf.
And. Schnupp, 8.3. Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Die erwartete Sendung
Winter-Rhein-Salm ist heute eingetroffen.
Haas, Fischhandlung, 1 Hebelstraße 1.

Frishgeschossenes Reh:
Ziener und Schlegel jeder Größe, billigst berechnet,
Büge per Pfund 75 Pf.,
Ragout per Pfund 50 Pf.;
Edelhirsch:
Ziener und Schlegel per Pfund 80 Pf.,
Büge per Pfund 60 Pf.,
Ragout per Pfund 40 Pf.;
große **Gebirgschasen** à 3 M. 40 Pf.;
ferner

gutgemästetes **Geflügel,** franz. **Welschhähnen** u. **Kapaunen, Woularden** von 3-6 M. per Stück,
junge Hähnen jeder Größe;
franz. **Kopfsalat** und **Blumenkohl;**
ferner
frische Soles (Zeezungen), Schellfische und **Cabeljan, Kieler Bückinge** und **Makrelen,** feinste saftige **Orangen** und **Citronen,** alle Sorten **conservirte Gemüse, Braunschweiger Stangenspargeln** u. s. w.

empfehlen zu den billigsten Preisen.
L. Pfefferle, 8.3. Hirschstraße 31 und Walbstraße 22.

6.4. Die erwartete Sendung
Mainauer Rahmkäse vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs ist wieder in vorzüglicher Waare eingetroffen und wird per Pfund à 90 Pf., bei Abnahme eines Laibchens von circa 3 Pfund à 85 Pf. empfohlen.
Allein zu haben bei
W. Erb am Spitalplatz.

T ä g l i c h
verschiedene frische **Braten, frisch gekochten Schinken, Ochsenzungen, Coteletten, frische Bratwürste, Frankfurter Bratwürste, Abends verschiedene warme Würste**
in
Sulzer's Fleischwaarengeschäft, gegenüber der Infanteriekaserne.

Anatherin-Mundwasser von **Dr. J. G. Popp,** I. k. Hof-Zahnarzt in Wien, jedem Zahnwasser vorzuziehen, als Präservativ gegen Zahn- und Mundübel, Voderwerden der Zähne, stärkt das Zahnfleisch und dient als unvergleichliches Zahnreinigungsmittel.
Popp's Anatherin-Zahnpasta, in Glasboxen zu M. 2, zur Reinigung, Erhaltung der Zähne, Beseitigung des üblen Geruches und des Zahnsteines.
Popp's aromatische Zahnpasta, das vorzüglichste Mittel für Pflege und Erhaltung der Mundhöhle und Zähne. Preis pro Stück 60 Pf.
Popp's vegetab. Zahnpulver, das beste und bequemste Zahnreinigungsmittel. Preis 1 M.

Dr. Popp's Zahnplombe, zum Selbstausfüllen hohler Zähne.
Dr. Popp's arom. Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinigkeiten; in versiegelten Original-Päckchen à 50 Pf.
Depôt in Karlsruhe bei **Th. Brungier,** Walbstraße 10.

Gustav Menzel, 7.6.  **Reparaturen.**
Karl-Friedrichstraße 30. III.

Rechtes **Kölnisches Wasser** von **Johann Maria Farina in Köln.** Zu haben bei **M. Wirnser,** Langestraße 69. 2.1.

Aug. Sonntag, 7.6.  **Reparaturen.**
Weihmarer- und Walbstraße, Ecke der Langen u. Walbstraße.
Hemden nach Maass, **Guttes Finger** **fertiger Wäsche** **leben Geistes** **im Herron, Damm u. Arbeit.**

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich seinen Freunden und Gönnern in Anfertigung von **Kleidungsstücken** jeder Art, insbesondere auch auf bevorstehende **Confirmationszeit** im Fertigen von **Confirmationsanzügen;** ebenso werden Aufträge für **Reparaturen** angenommen unter **Zusicherung** guter und billiger **Bedienung.**
Achtungsvoll
Jakob Schilling, Schneider, Walbhornstraße 12. 3.1.

Für Familien!
Den geehrten Herrschaften und anständigen Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger Mann im Anfertigen und Ausbessern von **Kleidungsstücken** für Herren und Knaben halbtäglich außer dem Hause zu billigen Preisen. **Genauere Adressen** bitte ich abzugeben.
Achtungsvoll **Julius Wittmer,** Kriegerstraße 89 im 2. Stock (Café Max). 6.3.

Für die Ball-Saison empfehle elegante **Tanzschuhe** zu 4 M. 20 Pf. bis 6 M.
Eine **Partie Lack- und Kidstiefel** für Herren verkaufe besonderer **Verhältnisse** wegen 30% unter dem realen Werthe zu 9 und 10 M.
C. Zimmermann, 31 Werberplatz 31. 6.3.

*2.1. **Bruchbänder,**  **Suspensorien, Gummistrümpfe, Luftkissen, Eisbeutel, Brustbüchsen, Mutterringe, gummirtes Bettuch; Reparaturen** in **Bandagen, Stahl, Langestraße 109,** gegenüber der neuen Bierhalle.

Wein-Verkauf.
Wegen **Wenig** verkaufe ich den **Liter Wein** über die Straße zu 30-40 und 41 Pf., bei **Abnahme** eines größeren **Quantums** entsprechend **billiger.**
Achtungsvoll
Herm. Hecht, Gastwirth zum Wilden Mann, Langestraße 15.

Bruchsal.
Schwarzfalk 2.1. **Jos. Grundel Wittwe.** liefert billigst

Reparaturen
Stemmen der Schöne

Dr. Fürstlich Waldeck'sche Medicinal-
rath Dr. Johannes Müller in Berlin sagt über den
Benedictiner Doppelkräuter-Magenbitter des
Herrn G. Vögel in Göttingen folgendes: Ich habe
die Ueberzeugung gewonnen, daß der Benedictiner
Doppelkräuter-Magenbitter des Hrn. G. Vögel
in Göttingen keine dem menschlichen Organismus schäd-
lichen Bestandtheile enthält, sondern denselben sehr heilsam
und zuträglich ist. Die dazu verwendeten Substanzen,
welche theils der Klasse der tonisch-arborizirenden, theils aro-
matisch-balsamischen Mitteln angehören, sind geeignet, bei
den verschiedenen Magen- und Unterleibsleiden,
gesunkener Verdauungskraft, Mangel an Ap-
petit, Trägheit und Schwäche des Darmkanals
auf's Vortheilhafteste einzugreifen und den
regelmäßigen, chemischen Lebensprozeß zum
normalen Zustande zurückzuführen. Allen Oppo-
sitionskräften mit habituellen Obstructionen wird
dieser Magenbitter ein höchst schätzbares diätetisches Mittel
sein, da es nicht schwächt, sondern stärkt und erwärmt.
Man achte beim Ankauf darauf, daß jede Flasche mit
dem Siegel, welches die volle Firma „G. Vögel in Göt-
tingen“ trägt, verschlossen und mit der bekannten gegen
Nachahmung geschützten Etiquette versehen ist; alle andern
Flaschen sind gefälscht. In Karlsruhe befindet sich die
Verkaufsstelle bei Herrn **Th. Brügger**, Waldstr. 10.

22. Unterrichtsbeiste
zur Anfertigung gut sitzender Kleider,
sowie Schnittmuster aller Façonnen ver-
sendet bei Einlieferung genauen Maßes und
Modellbildes von 20 Pf. an bis 3 Mark:
**das Schnittmuster-Geschäft für Da-
men-Garderobe** (gegründet 1875) von
Johanna Mayer, Karlsplatz 26,
Freiburg i. B. (H. 6116 a.)

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Zu Küll-Oefen empfehle
gewaschene Rußkohlen
von ganz vorzüglicher Qualität.
E. Winter,
Friedrichsplatz 6, Döschner's Baden und Amalien-
6.6. straße 11.

Annoucen für sämtliche
existierende Zei-
tungen der Wt befördert zu den günstigsten
Bedingungen die Central-Annoucen-Expediti-
on von **G. L. Gaube & Cie.** in Karls-
ruhe, Waldstraße 54. 26.2.

Frische Eier
(französische) von bekannter Güte und Größe sind
wieder eingetroffen, sowie auch frische Tafelbutter
zu haben bei Frau **Schmitt** auf dem Markte und
Kriegsstr. 82 im Seitenbau, ebener Erde; auch
wird jede Bestellung frei in's Haus geliefert.

Gasthaus z. goldenen Harpfen.
Heute Abend 5 Uhr
Leber- u. Grieben-Würste,
Brat- und Fleisch- „
Frankfurter Brat- „
Schwartenmagen,
Blut-Schwartenmagen,
Frankfurter Würst,
Lyoner- „
Schinken- „

bei **Louis Benzinger.**
Auch empfehle reines Schweine-
schmalz bei Abnahme von mehreren
Pfundn à 80 Pf.

Neue Bierhalle.
Heute früh Kesselfleisch, Abends Würst-
suppe, Lebers, Grieben-, Bratwürste und
Schwartenmagen, wozu höchst einladet
G. Clever.

Restauration zur Karlsburg.
Heute früh 9 Uhr Kesselfleisch mit Sauer-
kraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste.
Auch wird über die Straße abgegeben.
Karl Gruneisen.

Arbeiter-Bildungsverein.
22. Sonntag den 2 Februar, Abends 7 Uhr be-
stehend, ordentliche Generalversammlung. Tages-
ordnung: Berathung über die projektierte Ausstel-
lung; Rechenschaftsbericht; Wahl für die statuten-
gemäß auscheidenden Vorstandsmitglieder.
Um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder bittet
Der Vorstand.

Polytechnischer Verein.
Zu dem morgen den 31. e. stattfin-
denden Stiftungsfeste wird die Festhalle
um 7 Uhr Abends geöffnet werden.
Karlsruhe, 30. Januar 1879.
Der Ausschuss.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren**
von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei
G. Mayer & Cie. in **Karlsruhe, Rondellplatz.**



Preise der Original-Weine der von mir vertretenen
Achaia,
deutsche Actiengesellschaft für Weinproduction in **Patras** (Griechenland).

	1/2 Flasche	1/2 Flasche
Malvasier, roth, I.	2. 80 "	1. 70 "
dto., weiß, I.	2. 60 "	1. 60 "
Malvasier, roth, II.	2. 50 "	1. 50 "
dto., weiß, II.	2. 25 "	1. 30 "
Mavrodaphné, griechischer Port	2. - "	1. 20 "
Achaler, griechischer Sherry	2. - "	1. 20 "

Zusätzl. empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner,
Kirschenwasser, Liqueure und Bismarckessenzen in den feinsten Qualitäten.
Preiscurante und Proben stehen zu Diensten.
Niederlagen bei den Herren: **Julius Bodenweber**, Fasanenstr. 2, **Michael
Hirsch**, Kreuzstr. 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr.,
Victor Merkle, Langestr. 150, **L. Mezger**, Langestr. 173, und **F. J. Rahm**
in Mühlburg.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich mein **Gold- und Silber-
waaren-Geschäft** an Herrn **Robert Weiß** von hier käuflich abge-
treten habe.
Unter verbindlichster Dankagung für das mir gewordene Vertrauen
bitte ich, solches auch auf meinen Nachfolger gütigst zu übertragen.
Karlsruhe, im Januar 1879. Hochachtungsvoll
Theodor Stein.

Höflich Bezug nehmend auf obige Anzeige, erlaube ich mir die ergebene
Mittheilung zu machen, daß ich das von Herrn **Stein** übernommene **Gold-
und Silberwaaren-Geschäft** unter der Firma
Robert Weiss,
Ch. Stein's Nachfolger,
mit denselben Prinzipien weiter führe.
Ich werde bemüht sein, mein Lager stets der modernsten Geschmacks-
richtung anzupassen und empfehle dasselbe unter Zusicherung streng reellster
Bedienung.
Hochachtungsvoll
Robert Weiss,
Ch. Stein's Nachfolger.
Karlsruhe, im Januar 1879.

Codesanzeige.

Heute früh 6 Uhr verschied leider überraschend schnell mein innigst geliebter Bruder Hr. Domänendirektor Ludwig Stüber in seinem 65. Lebensjahre.

Todesanzeige.

Fremden und Bekannten geben wir tieferschütterte die Trauernachricht, daß unser lieber Vater, Großvater, Schwager und Onkel Ludwig Nothenacker, Privatmann, Mittwoch den 29. Januar, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im 78. Lebensjahre nach kurzem aber schwerem Krankenlager durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Todesanzeige.

Berwandten und Freunden theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel Karl Semberle vorgestern Abend den 29. d. M. gegen 9 Uhr nach längerem Leiden im 61. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Dankfagung.

Für die so rege Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Schwagers und Onkels Christian Schweickhardt, Schreinermeister, sowie für die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und die reiche Blumen spende sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Dankfagung.

Ich fühle mich gedrungen, für die mir während der Krankheit und nach dem Ableben meines nun in Gott ruhenden lieben Vaters so vielseitig bewiesene innige Theilnahme sowie für dessen ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte meinen tiefgefühlten Dank andurch auszusprechen.

Restauration Mondon. Heute früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und Griebenwürste empfiehlt H. Mondon.

Table with 3 columns: Item, Rmk., Pf. Title: Frankfurter Geld-Curso am 29. Januar 1879.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. Januar. I. Quartal. 18. Abonnementsvorstellung. Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind.

Großes Schirm-Lager Waldstraße 17.

Zanella-Regenschirme von M. 2.50 an und höher, Seidene Regenschirme von M. 6.50 an und höher.

Robert Hall, Schirmfabrikant, Waldstraße 17.

Im Verlage der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin erscheint und ist durch alle Sortimentsbuchhandlungen zu beziehen:

Allgemeine Geschichte

in Einzeldarstellungen.

Unter Mitwirkung von H. Brückner, Felix Dahn, Joh. Dümichen, Bernh. Erdmannsdörffer, Ludw. Geiger, Gust. Herberg, Ferd. Justi, B. Kugler, S. Lesmann, M. Philippson, Eberh. Schrader, Bernh. Stade, Alfr. Stern, Otto Walk, Ed. Winkelmann u. A.

Wilhelm Oncken.

In ungefähr 40 Bänden in gr. 8. Oktav. Begleitet von einer instruktiven, nach wissenschaftlichen Prinzipien zusammengestellten kulturhistorischen Illustration.

Es ist die Tendenz dieser „Neuen illustrierten Weltgeschichte“, die tiefsten Wissenschaftlichkeit mit einer edlen Popularität der Darstellungsweise zu verbinden und dadurch nicht nur als ein dem Gelehrten interessantes und nützlich Werk zu entstehen, sondern vielmehr den ganzen großen weiten Kreis aller Gebildeten um sich zu versammeln.

Die erste und zweite Abtheilung des Werkes sind bereits ausgegeben und enthalten die Geschichte des alten Periens von Professor Dr. Ferd. Justi in Marburg vollständig und den Beginn der Geschichte des alten Aegyptens von Professor Dr. Joh. Dümichen in Straßburg.

Das vollständige Werk besteht aus folgenden Einzelwerken: Erste Hauptabtheilung. I. Geschichte des alten Aegyptens. Von Professor Dr. Johannes Dümichen in Straßburg.

Zweite Hauptabtheilung. I. Geschichte des römischen Kaiserreichs. Von Professor Dr. G. F. Herberg in Halle. II. Urgeschichte der germanischen und romanischen Völker bis zu Ende der Völkerwanderung.

Dritte Hauptabtheilung. I. Geschichte der deutschen Reformation. Von Hofrath Professor Dr. Otto Walk in Dorpat. II. Philipp II., Elisabeth und Heinrich IV. Von Professor Dr. Martin Philippson in Bonn.

Ein ausführliches Namen- und Sachregister über alle Theile erscheint als besonderer Schlussband.

Adressbuch-Nachtrag gratis
gegen Vorzeigen des Adressbuches.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

der
Groß. Bad. Eisenbahnen,
sowie der anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands
einschließlich
Elfaß und Lothringen,
und der
Schweiz.

Mit den
Post- und Dampfboot-Cursen.
II. Ausgabe (vom 1. November 1878).
Winterdienst 1878/79.
Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte,
einer Karte der Eisenbahnen im Großherzog-
thum Baden
und dem
Personen-Carif der Station Carlsruhe.
Preis 40 Pfennig.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 0	27° 11"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27° 11"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 1	27° 11"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. Jan. Josef Klumpp von Otterkriewer, Landwirth
allea, mit Cäcilie Roth von Furschenbach.

Geburten:

30. Jan. Eugen, Vater Friedrich Koch, Buchhalter.

Todesfälle:

- 29. Jan. Hugo, alt 10 Monate 24 Tage, Vater Mar-
schal enführer Benz.
- 29. " Ludwig Rothmader, Rentner, ein Ghemann,
alt 78 Jahre.
- 29. " Stefan, alt 2 Jahre, Vater Schreiner, Szei-
digg.
- 29. " Friedrich alt 11 Monate 13 Tage, Vater Schnei-
der Koch.
- 29. " Albert, alt 6 Tage, Vater Sergeant Lieb.
- 29. " Anna, alt 11 Monate 8 Tage, Vater Maurer
Wegel.
- 29. " Karl Penberle, Rentner, ledig, alt 60 Jahre.
- 30. " Ludwig Silber, Großh. Domänendirector, le-
dig, alt 64 Jahre.
- 30. " Salomea Kolb, alt 45 Jahre, Gsfrau des
Rabf. Arbeiters Kolb.

III. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters
unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Hofopernsängers Herrn **A. Stritt.**

Programm.

1) Streichquartett (B-dur, Op. 67), zum ersten Male, von J. Brahms. 2) Lied: „Erl-
könig“ von Schubert. 3) Concert für zwei Violinen von Bach. 4) Lieder: a. „Am Meer“, b. „Un-
geduld“ von Schubert. 5) Streichquartett (B-dur, Op. 50) von Haydn. — Anfang 7 Uhr, Ende
8 1/2 Uhr. — Abonnementpreise für zwei Abende: reservirter Platz 4 M., nichtreservirter Platz 2 M.
50 Pf.; Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. — Billete sind in
den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu
haben.
3.2. **Deecke, Bühlmann, Soik, Lindner.**

Montag den 3. Februar 1879

III. Kammermusik-Abend

der Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner
im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters,
unter gefälliger Mitwirkung des Königl. Württemb. Hofpianisten Herrn **D.
Bruckner,** sowie des Großh. Hofopernsängers Herrn **Harlacher.**

Programm.

1) Quartett (Nr. 1, Es-dur) — Cherubini. 2) Lieder aus der Winterreise — Fr. Schubert.
3) Sonate für Piano und Violine (A-dur), neu — Raff. 4) Lieder: a. Romanzo — Rob. Fuchs,
b. Der Hidalgo — Rob. Schumann. 5) Quintett (Es-dur) — Rob. Schumann.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Abonnements für die folgenden 2 Abende:

Ein reservirter Platz 4 M. — Pf.
Ein nichtreservirter Platz 2 M. 50 Pf.

Kassenpreise:

Ein reservirter Platz 2 M. 50 Pf.
Ein nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends
an der Kasse zu haben. 2.2.



Geiger's Halle.
Neu! Zum ersten Male hier. Neu!
Gebr. Schichtl's
Bauber-, Geister- & Pantomimentheater.

Samstag Abend 8 Uhr:
Erste große Vorstellung

in 4 Abtheilungen.
Zum Beschluß der Vorstellung:
Dr. Faust's Höllenfahrt.

Große Geister-Pantomime, ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.
Preise der Plätze: I. Platz 1 M., II. Platz 50 Pf., III. Platz 30 Pf., Kinder und Militär
zahlen die Hälfte. Anfang 8 Uhr. Cassa-Eröffnung 1/2 8 Uhr.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein: hochachtungsvoll Die Direktion.

Nur kurze Zeit

Ausverkauf aus Concurssmassen

Langestraße 98, Langestraße 98, Langestraße 98.

Ich führe nur gute Waaren und verkaufe solche billiger als irgend
ein anderes Geschäft. „Gut und Billig“ ist mein Motto.

Julius Behrends

aus Frankfurt a. M.

